

MARLON BAYER

ANLAGENELEKTRONIK

Alter	19
Wohnort	Achern
Unternehmen	Tesa Werk Offenburg GmbH Zentrale
Beruf	Elektroniker für Betriebstechnik

Formuliere einen Satz, der dich als Person und Wettbewerbsteilnehmer*in beschreibt.

Ich bin neugierig, gebe nicht so schnell auf und gehe bei WorldSkills selbstbewusst mit klaren Ideen und einem kühlen Kopf an jede Herausforderung heran.

Damit verbringe ich meine Freizeit:

Ich spiele Fußball und unternehme etwas mit Freunden und Familie.

Mein Lebensmotto:

Manchmal gewinne ich und manchmal verlieren die anderen.

In welchem Moment wurde dir klar: Das ist mein Beruf? Hat dich eine Person dabei besonders inspiriert oder geprägt?

Ich habe verschiedene Praktika gemacht und dabei schon gemerkt, dass ich sehr viel Spaß an der Sache habe.

Mein Beruf ist keine Arbeit, sondern...

...eine Möglichkeit, jeden Tag etwas Neues zu lernen.

Mein Beruf passt so gut zu mir, weil ...

...er so vielseitig ist.

Warum würdest du anderen jungen Menschen deinen Beruf empfehlen? Was macht ihn so einzigartig?

Er ist vielseitig und man kann das Wissen in vielen Situationen anwenden.

Was ist dein größter Traum – beruflich wie privat? Wie kann die Teilnahme an den WorldSkills dir dabei helfen?

Ich möchte erfolgreich sein.

Was treibt dich an, bei den WorldSkills anzutreten? Wie bereitest du dich vor – und was erhoffst du dir persönlich, unabhängig vom Ergebnis?

Mich treibt an, das Beste aus mir herauszuholen und mit mir selbst zufrieden zu sein. Ich trainiere so gut ich kann, um zu zeigen, was ich leisten kann und was ich mir erarbeitet habe.

Wie hast du dich für die WorldSkills Shanghai 2026 qualifiziert?

Ich habe den ersten Platz der Deutschen Meisterschaft im Skill Anlagenelektronik belegt.

Was glauben die meisten Menschen fälschlicherweise über deinen Beruf – und was möchtest du mit deiner Teilnahme zeigen?

Viele denken, dass der Beruf Elektroniker nur aus ein bisschen Kabel anschließen besteht. Mit meiner Teilnahme möchte ich zeigen, wie viel Fachwissen, Präzision und Problemlösungsfähigkeit wirklich dahinterstecken.